



2022





Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

das Jahr 2022 war für uns erfreulicherweise ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir konnten bei den Besucherzahlen mit fast 20.500 unser bestes Ergebnis seit dem Bestehen der Einrichtung verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2021, das noch von Coroneinschränkungen geprägt war, erreichten wir eine 100 %-tige Steigerung. Hinzu kommen noch 1.257 Schüler:innen, der 4. Grundschuljahre in 62 Klassen, die an den von uns gemeinsam mit dem Landesbetrieb Wald und Holz, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Kreisjägerschaft Soest, durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen. Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest sind wir sehr gut in der Region vernetzt und die hohe Besucherresonanz zeigt, dass die Liz-Angebote zu den Themen Klimabildung, praktische BNE- Umweltbildung, Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen aktuell und gefragt sind. Die Vermittlung und Einbeziehung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) in unsere Angebote ist dabei weiterhin unser Anliegen.



Projekte wie die von der Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) NRW geförderten „Energiescouts“, finanziell unterstützt von der Stadt Soest und dem Klimamanager des Kreises Soest, die Leader-Projekte „Heimatkunde und Nachhaltigkeit im Blick“ und „Den Naturpark Arnsberger Wald erleben“, oder die Arbeit als assoziierte Klimabildungseinrichtung im bundesweiten Netzwerk Bildung *Klima-plus56* erweitern unsere Angebotspalette und fördern die Vernetzung. Das Umweltmobil ist etabliert und fester Bestandteil des Liz-Angebotes. Es ist mit mobilen BNE- Umweltbildungsangeboten im gesamten Kreis Soest, dem Hochsauerlandkreis und den angrenzenden Leader-Regionen unterwegs.

In 2022 wurden wir erfolgreich bis 2025 BNE rezertifiziert, so dass der wichtige Finanzierungsbaustein der Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im gleichnamigen Netzwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) gesichert ist.

Das Jahr 2022 schlossen wir mit einem Jahresergebnis in Höhe von 87.806,- € ab und sind damit nach zwei Verlustjahren wieder finanziell konsolidiert. Die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit der Einrichtung beschäftigte uns auch in diesem Jahr intensiv mit Gesprächen, Planungen und der Suche nach Fördermöglichkeiten. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee unterstützt uns bei der Umsetzung dieses Ziels. Ein Antrag der Gemeinde Möhnesee für die Projektrealisierung wurde bei Erlebnis.NRW eingereicht. Der Trägerverein wird sich auch zukünftig um die Erreichung dieser wichtigen Zukunftsperspektive bemühen und hofft auf eine erfolgreiche Projektbewerbung.

Wir hoffen auf ein gutes, friedlicheres Jahr 2023 und möchten erneut Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnsberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.

Bernhard Schladör *Kerstin Heim-Zülsdorf* *Lydia Aach*

Bernhard Schladör Kerstin Heim-Zülsdorf Lydia Aach
-Vorsitzender- -Leiterin- - stellv. Leiterin-

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2022 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	6
Der Trägerverein.....	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	8
Naturschutzarbeit.....	14
Ausblick auf das Jahr 2023.....	15

Das Jahr 2022 im Überblick

- 20.321 Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt 909 umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Damit verdoppeln wir unsere Besucherzahl aus 2021 und verzeichnen die höchste Besucherzahl seit dem wir 1994 die Türen öffneten. Auch die nun 21. Waldjugendspiele wurden wieder mit 1.257 Schülern und Schülerinnen in 62 Klassen aus 30 Grundschulen des Kreis stark besucht.
- Das Liz wird vom BNE-Fachausschuss der NUA, BNE-Agentur, erfolgreich im Bereich BNE- Bildung für nachhaltige Entwicklung für den Zeitraum 2022-2025 zum zweiten Mal rezertifiziert.
- Das Liz erhält im 7. Jahr die Landesförderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW für den Zeitraum bis zum 31.03.23. Damit kann die BNE-Umweltbildungsarbeit und die Arbeit in den Bereichen der Inklusion, der formalen und non-formalen Bildung und der Arbeit im Landesprogramm „Schule der Zukunft“, u.a. mit der Betreuung des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“, fortgesetzt werden.
- Das Projekt Energiescouts im Einsatz: Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig, gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) NRW wird erfolgreich initiiert und umgesetzt.
- Das Liz wird assoziierte Klimabildungseinrichtung im bundesweiten Netzwerk Bildung *Klima-plus-56* und verstetigt so seine Klimabildungsarbeit durch Überarbeitung von Bildungsangeboten und Überprüfung der eigenen Energiewirtschaft.
- Die Lörmecke Wasserwerke unterstützen auch 2022 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch eine Förderung und sponsern erneut zusätzlich das Projekt „Gewässeruntersuchungen im Konzessionsgebiet der Lörmecke Wasserwerk GmbH“.
- Die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest fördern mit dem Angebot „Energiewerkstatt: Von Sonne, Wind und Wasser im 8. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 59 dritten und vierten Klassen an 29 Schulen mit 1.248 Schüler:innen und Schülern im Kreis Soest. Weiter unterstützt die Sparkasse Hellweg-Lippe die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Von der Quelle bis zur Mündung - Gewässergütebestimmung“ (Klasse 8 -13).
- Leader Lippe-Möhnesee fördert mit dem Projekt „Den Naturpark Arnsberger Wald erleben“ die barrierefreie Überarbeitung des Naturpark-Modells im Eingangsbereich des Erlebnisraum Landschaft.
- Über EFRE-Mittel (Reach-EU) kann die digitale Ausstattung des Liz verbessert werden. Mit den Mitteln im Projekt Auf!Leben - Zukunft jetzt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, konnten kostenfrei umweltpädagogische BNE-Aktionen durchgeführt werden.
- Die Hit- Umweltstiftung und die Bürgerstiftung Hellweg ermöglichen dankenswerterweise mit ihren Geldern gemeinsam die Materialanschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wald und Klima“ (Klasse 8-13).

Liz- Besuche und Aktionen

Nach zwei Pandemie Jahren mit vielen Einschränkungen, war das Jahr 2022 für uns ein besonders erfolgreiches Jahr. 20.321 (2021: 9.374) Kinder und Erwachsene, besuchten die Liz-Erlebnisausstellung und die angebotenen Veranstaltungs- und Projektangebote. Dabei waren Mai (3.431), Juni (2.967) und September (3.045) die besucherstärksten Monate. Im Vergleich zum Jahr 2021 erreichten wir eine 100 %-tige Steigerung. Hinzu kommen noch 1.257 Schüler:innen, der 4. Grundschuljahre in 62 Klassen, die an den von uns gemeinsam mit dem Landesbetrieb Wald und Holz, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Kreisjägerschaft Soest, durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen. Das freut uns natürlich sehr, bedeutete aber auch viel ehrenamtlichen und hauptamtlichen Einsatz, Koordination und Bedarf der intensiven Unterstützung durch unsere Honorarkräfte. Herzlichen Dank dafür!

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.632 Menschen (2021: 1.165) besucht. 101 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten (2021: 115, 1.654 Teilnehmende) mit insgesamt 1.316 Teilnehmenden stattfinden. Die Online- Abendvorträge, 2021 noch sehr erfolgreich, fanden 2022 keine Resonanz und finden somit 2023 auch nicht mehr statt.

Anfang Juli 2022 fand bereits zum vierten Mal die Tour „Landwirtschaft erfahren“ statt. Unter dem Motto „Gemeinsam mit dem Rad die Soester Börde erkunden und verschiedene landwirtschaftliche Betriebe kennenlernen“, wurden der Hof Albersmeier und der Biohof Böckum, angesteuert. Es wurden Informationen zur Haltung von Schweinen, Rindern und Geflügel vermittelt und ein Einblick in die Wirtschaftsweise der beiden Betriebe gegeben. Auch wurde sich über die aktuelle Situation landwirtschaftlicher Betriebe ausgetauscht und politisiert. Wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Veranstaltung die 2023 wiederholt wird. Dann werden wieder zwei andere Betriebe der Soester Börde in den Blick genommen.



Radtour Landwirtschaft erfahren

524 Schulklassen (2021: 184), davon 246 Grund- und Förderschulklassen, 261 Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasium und 17 Oberstufenkurse besuchten 2022 die umweltpädagogischen BNE-Angebote. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen durch Mittel in Corona-Aufholprogrammen ermöglichte vielen den kostenfreien Besuch eines außerschulischen Lernortes wie dem Liz. In den Liz- Angeboten erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Spiel und Spaß und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden Lernansatz.

Im Rahmen des Corona-Aufholprogramms nahmen z. B. die Jahrgänge 1 und 2 des Grundschulverbunds Möhnesee an einem dreistündigen Programm im Wald teil. Unter dem Motto „Mit Spiel und Spaß im Wald die Gemeinschaft fördern“, ging es dabei um das gemeinsame Erleben im Wald und um Sinnes- und Körpererfahrungen. Übungen wie zum Beispiel „Durch den Reifen“ oder „Tier-Trampolin“ wurden durchgeführt um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die Schüler:innen der zwei-

ten Klassen des Grundschulverbunds gestalteten zudem einen Kunstweg entlang eines Wanderwegs auf der Günner Hude. Wir freuen uns über die gelungene Kooperationsaktion mit dem Grundschulverbund und blicken gespannt auf weitere gemeinsame Projekte.

Im September 2022 fand zum ersten Mal die Wadersloher Klimawoche, initiiert durch das Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit, statt. Es wurden verschiedene Aktionen zu den Themen Müll, Fast Fashion und Klimaschutz für Interessierte angeboten. Das Liz führte in neun Kita-Gruppen das Programm „Plastik - eine Reise bis ins Meer“ erfolgreich durch. 100 Kita-Kinder erfuhren dabei alles rund um das Thema Plastik, über dessen Rohstoff und seine Herstellung. Es wurde auch eine kleine Müllsammelaktion gestartet und Mikroplastik erforscht. Wir blicken auf eine gelungene Zusammenarbeit zurück.

126 ökologische Kindergeburtstage (2021: 89) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung, im Liz gefeiert.

Insgesamt besuchten 808 (2021: 474) Gruppen für umweltpädagogische Aktionen das Liz. Davon waren 46 Erwachsenengruppen (2021: 24, 4 Familiengruppen (2021 4) und 96 Kinder- und Kitagruppen (2021: 52). Mit 12 Multiplikatorengruppen (2021: 5, Lehrer, Erzieher, Referendare usw.) konnten wir wieder deutlich mehr Fortbildungsaktionen durchführen.

Digitale Angebote

Die digitalen Angebote des Liz sind weiterhin auf unserer Homepage unter www.liz.de/digitale-angebote abrufbar.

Waldjugendspiele 2022

Vom 13.09.-16.09.2022 fanden die 21. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Mit einer feierlichen Eröffnungsfeier mit zahlreichen Ehrengästen wie dem stellvertretenden Landrat Dr. Günter Fiedler, der Schulamtsdirektorin Ilka Newerla und Vertretern der Organisatoren begannen die Waldjugendspiele. Wie in jedem Jahr waren auch die Jagdhornbläser bei der Eröffnungsfeier mit dabei und spielten zwei Stücke, denen die Schüler:innen der beiden Starkklassen fröhlich lauschten. Insgesamt gingen 62 Klassen mit insgesamt 1.257 Kindern an den Start. An sechs von vierzehn Stationen wurden die Kinder von fachkundigen Waldexpert:innen z.B. Förstern, Forstwirten, Jägern und Liz-Mitarbeiter:innen empfangen. Diese halfen bei der Beantwortung der Aufgaben im Parcoursheft, beantworteten die Fragen der Kinder und gaben weiteres Wissen zur jeweiligen Station. An den Stationen durften u.a. Tierspuren in den Sand gedrückt, Baumscheiben transportiert, gefühlt, gelauscht, gerochen und probiert werden. Inhaltlich ging es bei den Fragen u.a. darum „Wie kann ich die Höhe eines Baumes schätzen?“, „Was benötigt ein Baum zum Wachsen?“, „Wie alt ist der Baum?“, „Warum ist die Jagd nötig?“ und „Welche Tiere leben in unseren Wäldern?“. Im Ziel warteten dann die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an den Waldjugendspielen auf die Schüler:innen. Die Auswertung der Evaluationsbögen ergab, dass es den Lehrer:innen und Schüler:innen sehr gut gefallen hat.

Wir danken allen Helfer:innen und Mitveranstalter:innen (Regionalforstamt Soest-Sauerland, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisjägerschaft Soest e.V., Rollende Waldschule) und dem Förderer Sparkasse Hellweg-Lippe und freuen uns auf die 22. Waldjugendspiele 2023.



Eröffnung der Waldjugendspiele.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele.

Mit 1.500,00€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Von der Quelle bis zur Mündung - Gewässergütebestimmung“ (Klasse 8 -13).

Kooperationsaktion

In der letzten Ferienwoche stachen 5 Familien bei der über die Sparkasse Hellweg-Lippe organisierten und geförderten spannenden Piratenschiffahrt in den See. Dabei machten die Piraten den Möhnesee unsicher. Nach Spielen und einer spannenden Schatzsuche dockte das kleine Schiff an den Katamaran an und die Piraten enterten das große Schiff. Bei einem zünftigen Mittagessen konnten sich die Piraten stärken und über ihre Erlebnisse berichten. Im Liz wurde dann noch die interaktive Erlebnisausstellung gestürmt und knifflige Quizfragen beantwortet. Bei der abschließenden Verlosung übergab Birgit Sommer von der Sparkasse Hellweg-Lippe tolle Taschen an die Gewinner:innen. Alle kleinen und großen Teilnehmer:innen waren sich einig, dass sie einen tollen Tag verlebt hatten und fuhren zufrieden nach Hause.



Kleine Piraten unterwegs.

Mit der **Möhneseeschiffahrt** konnten wir 7 Piratenschiffahrten durchführen. 35 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schiffahrt und einen Liz-Besuch.



An der **Jugendherberge Möhnesee** führten wir in diesem Jahr 228 (2021 31) umweltpädagogische Aktionen durch. 15 Klassen der JH Soest besuchten das Liz, ebenfalls deutlich mehr als in den Vorjahren. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt den Jugendherbergsleiter:innen Herrn



Bongwald und Frau Eitel.

SGV Jugendhof Arnsberg



Als neuen außerschulischen Lernort erschlossen wir in 2022 den SGV Jugendhof Arnsberg mit seinem umliegenden Gelände. Hier führten wir 14 umweltpädagogische Angebote für Schulklassen der Grund- und weiterführenden Schulen durch. Dies waren Aktionen mit den Themen Bacherkundung, ErlebnisWald, LandArt und Wald und Gesundheit. Auf die Fortsetzung der Kooperation in 2023 freuen wir uns.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir, mit acht 7. Klassen der Sekundarschule Soest wieder die von der AOK NordWest geförderte viertägige Waldaktion „Natürlich erleben“ durchführen. Es wurden ein Teamtage, ein Naturtag, ein Bewegungstag und ein Reflexionstag mit den Schüler:innen veranstaltet. Ziel des Angebotes ist es, Bewegungsmangel gerade bei Jugendlichen auszugleichen, nach der Corona-Pandemie besonders wichtig und Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung anzubieten. Gleichzeitig dient das Angebot auch der Förderung der Teamfähigkeit der Jugendlichen und zur Verbesserung des Klassenklimas. „Die Natur soll als Raum für Bewegung, soziale Begegnung und Auseinandersetzung sowie als Ort der Entspannung verstanden werden“, so die AOK zu dem Angebot.



Spannende Teamaktionen auf der Günter Hude.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchten Studierende des Fachbereichs Agrarwissenschaft und der Kindheitspädagogik das Liz bei BNE- Umweltaktionen. Die angehenden Agraringenieur:innen nahmen an einer gewässerökologischen BNE-Veranstaltung teil. Hierbei lernten sie die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG's) kennen und diskutierten über die verschiedenen inhaltlichen Vernetzungen in Bezug auf die praktisch durchgeführte Gewässergütebestimmung. Gewässerschutz, besonders vor Stickstoffeinträgen aus der Landwirtschaft, Abstandsregeln oder die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser für alle, waren dabei Themen.

Die Studierenden des Studiengangs „Kindheitspädagogik“ setzten sich in ihrer BNE-Aktion aktiv mit dem Thema „Wald und Klima“ auseinander. Bei einem von Arne Heck (Ruhverband) anschaulich durchgeführten Waldrundgang wurde neben dem ökologischen Fußabdruck, auch über den ökologischen Handabdruck, der Möglichkeiten des eigenen Handels aufgezeigt, gesprochen. Im Rahmen eines Films über den Studiengang wird auch das Liz als Kooperationspartner und BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest in einigen Sequenzen vorgestellt. Wir freuen uns sehr, über diese vielfältig gelebte tolle Kooperation.

talentCAMpus 2022- Kooperation mit der Volkshochschule Soest

Erstmals beteiligte sich das Liz in 2022 an dem viertägigen talentCAMpus der Volkshochschule Soest, im Statteilhaus im Soester Süden. Bei dem talentCAMpus handelt es sich um ein Ferienbildungsprojekt der Volkshochschulen und deren Partner, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Unter dem Motto „Create your own world: Faire Mode selber machen“ beschäftigten sich Kinder und Jugendliche mit dem Thema Textilien. Dabei erfuhren Sie alles zum Thema Mode und wie mit einfachen Mitteln ein eigenes Mode-Label entworfen werden kann. Die Kleidung wurde selbst mit einem Plotter bearbeitet und in einem Näh-Workshop eigene Kleidungsstücke entworfen. Am Tag vor der Abschlusspräsentation der selbst hergestellten und bedruckten Kleidungsstücke erfolgte die Exkursion zum Liz. Dort wurde gemeinsam mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln über dem Feuer gekocht und dabei wissenswerte Informationen dazu vermittelt. Die Möhnetalsperre wurde anschließend besichtigt und Fragen zur Region beantwortet. Wir blicken auf eine gelungene Aktion zurück und freuen uns über die Kooperation mit allen Beteiligten.



Auch der Besuch an der Talsperre durfte nicht fehlen.

Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit mehreren Jahren kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Im Rahmen des Projekts „Unser alltäglicher Müll: Folgen der Wegwerfgesellschaft für Brasilien und Deutschland“ von Guilherme Miranda, früherer Mitarbeiter im FUGe, wurde eine Ausstellung entwickelt. Diese wurde im März in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus gezeigt. Auf Rollups wurde erläutert, wie viel Müll wir produzieren, wie er entsorgt wird und welche Möglichkeiten der Wiederverwertung es gibt. Die Gegebenheiten in Deutschland und in Brasilien wurden aufgeführt und mit Bildern von Micha Ende, Fotograf in Brasilien, ergänzt.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Sechs Gruppen buchten in 2022 das Komplettangebot „Liz- Besuch, Kräuterwanderung und Schifffahrt“. Die Erwachsenengruppen, BestAger/ Senioren, waren nun 2022 auch wieder bei Gruppenaktionen unterwegs.



Kooperation Ruhrverband (RV),

Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, Parkplatz für das Umweltmobil, Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch. In 2022 konnten die Veranstaltungen, „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“ und die forstkundlichen Führungen erfreulicherwei-



se wieder stattfinden.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)

Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Umweltbildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. Gruppen (31 in 2022) und Einzelgäste des HLH nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgen weiter in bewährter Weise. Ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit gilt besonders den beiden pädagogischen Mitarbeiter:innen Karl-Heinz Does und Beatrix Peter.



Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2023!

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

In 2022 präsentierte sich das Liz bei insgesamt elf Umweltmärkten. Fast 1.500 Interessierte konnten so erreicht werden. Die Beteiligung erfolgte im gesamten Kreis Soest, beim Altstadtfrühling in Soest, bei der Gesundheitsmesse Bad Sassendorf, beim Tag der offenen Tür des Heinrich-Lübke Hauses, Mö.-Brüningsen, bei der Einweihungsfeier der Kita Mellrich, beim Familienfest Parkzauber, Lippstadt, beim Schlabberkappes Arnsberg, der Einweihung des Westerradweges und der Renaturierung der Wester, Belecke, der Eröffnung des Wildparkhauses Völlinghausen, dem Herbstmarkt, Mö.- Körbecke, und dem Uelder Dorfjubiläum.



Das Umweltmobil war beim Soester Altstadtfrühling präsent.

Internetpräsentation

Unsere Homepage wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf ein hohe Zugriffszahl. Aktuelle Aktionen und Liz-Aktivitäten werden regelmäßig vorgestellt und präsentiert. Sehr gut genutzt wird auch die Möglichkeit, angebotene Veranstaltungen direkt über die Seite zu buchen.

Werbung

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Das Liz ist mit Informationsfilmen auf youtube vertreten. Bei Instagram und Facebook ist das Liz schon länger aktiv. Bevorstehende Programme und aktuelle Neuigkeiten sind dort stetig zu finden.

Liz-Newsletter

Seit sechs Jahren erhalten rund 400 Interessierte die monatliche Infopost aus dem Liz. Informationen über bereits gelauene Veranstaltungen oder Veränderungen und die aktuellen Programmangebote des Liz kommen bei den Empfängern sehr gut an. So wird das monatliche Schreiben aus dem Liz auch zukünftig weiter Bestand haben.

Weitere Werbemaßnahmen

Das Liz ist weiterhin an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt oder der RWE Card beteiligt. Weiter ist es in den Gutscheine – Büchern verschiedener Kreise und im Gutscheineheft der Volksbank Hellweg e. G. vertreten. Anzeigen wurden in verschiedenen Broschüren, u.a. beim Sauerland Tourismus und der Wirtschaftsförderung Kreis Soest, geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln, wurde über die Liz-Arbeit berichtet. Einige Veranstaltungen wurden auch bei Hellweg Radio und im WDR- Fernsehen, Südwestfalen, angekündigt und darüber berichtet.

Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden).

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin, (M.Sc. Agraringenieurwesen, Welver), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Anja Feige (M.Sc. Biodiversität, Herten) ist für die Naturschutzgebietsbetreuung und den Bereich der BNE- Umweltbildung mit einem Stundenumfang von insgesamt 29 Stunden zuständig.

Hanna Hentschel, (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin, Rüthen) betreut seit dem 01.09.20 mit 25 Stunden die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen. Weiter arbeitet sie im Projekt „Energiescouts“ mit.

Nicola Rätsch (Dipl. Ing., zertifizierte Waldpädagogin, Geseke), ist mit insgesamt 30 Stunden tätig und bearbeitet neben Verwaltungsaufgaben weiterhin das Projekt „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig- Energiescouts im Einsatz“.

Carolin Jäschke (Bad Sassendorf - Elfsen) arbeitet nun bereits seit sieben Jahren mit 18 Wochenstunden zuverlässig als Verwaltungsfachkraft im Liz.



Das Liz-Team: (v.l.) Anja Feige, Matthias Kroel, Carolin Jäschke, Maïke Simon, Hanna Hentschel, Linnea Kock, Kerstin Heim-Zülsdorf, Nicola Rätsch, Lydia Aach, Luis Koch

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2022 haben **Matthias Kroel** (19 Jahre, Mö.-Körbecke) und **Luis Enrique Koch** (19 Jahre, Werl) ihren BFD im Liz begonnen. Als FöJ'lerinnen sind seit dem 01.08.2022 **Linnea Kock**, 19 Jahre, Soest, und **Maïke Simon**, 20 Jahre, Menden, im Liz tätig. Die vier Freiwilligen unterstützen sehr engagiert die Arbeit in den verschiedensten Bereichen, besonders der Umweltbildung. Unseren ehemaligen Freiwilligen **Mats Fischer** und **Hannah Düser** beide aus Werl-Westönnen, und **Nikolas Nünning**, Arnsberg, danken wir sehr für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihnen für ihre Zukunft und ihren weiteren Berufsweg alles Gute.



Freiwillige 2021/2022: Nikolas Nünning, Hannah Düser, Mats Fischer

Weitere Mitarbeiter

Derzeit ist **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, mit ca. 25 Stunden im Monat als Reinigungskraft im Liz tätig.

Praktikant:innen

Tatjana Schwarz, Bad Sassendorf, absolvierte im Rahmen ihres Bachelor-Studiengangs "Biologie" ein 6-wöchiges Pflichtpraktikum (Mai/ Juni). **Johanna Hinn**, Bochum, und **Kim Kersting**, Lippstadt, waren als Schülerinnenpraktikantinnen für zwei, bzw. drei Wochen im Liz.

Karla Frahm informierte sich für eine Woche im Rahmen des FöJ-Austausches „Öki-Glück“ praktisch vor Ort über die Liz-Arbeitsbereiche.

Horst Reinhard Krauß, Möhnesee, und **Stefan Dudeck**, Plettenberg, waren für einen Teil ihres Pflichtpraktikums im Rahmen des Waldpädagogikzertifikatslehrgangs NRW im Liz.

Livia Reker, Eslohe, **Leni Kurz**, Geseke, **Julia Schieseck**, Geseke, **Anna-Lena Knappkötter**, Soest, und **Phil Rosenkranz**, Soest, besuchten das Liz im Rahmen ihrer schulischen Berufsfelderkundungstage. Alle Praktikant:innen engagierten sich in den verschiedenen Liz- Bereichen, besonders aber im Bereich der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz-Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden!

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein- Allagen, Amphibienschutz, Aktionstage), **Karl-Heinz Does** (Mö.-Günne, Führungen, Bismarckturm), **Christoph Gebauer** (Mö.-Völlinghausen, Amphibienschutz, Führungen), **Jürgen Gölsenleuchter** (Mö.-Büecke, E-Bike-Touren, Workshops, Vorstand), **Jutta Gröbblinghoff** (Mö.-Körbecke, Vorstand), **Arne Heck** (Mö.-Günne, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **Simone Körber** (Warstein, Amphibienschutz), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz, Führungen), **Rudi Landskröner** (Möhnesee, Infostand, Veranstaltungen), **Jürgen Legant** (Ense-Niederense, Führungen), **Beatrix Peter** (Mö.-Günne, Vorstand, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Schladör** (Mö.-Delecke, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Mö.-Günne, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen

Tobias Babusch (Möhnesee, Führungen, praktische Tätigkeiten), **Martina Deimer** (Warstein-Allagen, Kindergeburtstage) **Friederike von Fürstenberg** (Anröchte, Exkursionen), **Franziska Lippsmeier** (Bochum, Umweltpädagogik), **Madita Schemel**, (Soest, Umweltpädagogik, Kartierung), **Matthias Stukenborg** (Mö.- Büecke, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Sichtigor, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Christian Walter** (Soest, Umweltpädagogik), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Felix Wennemers** (Soest, Umweltpädagogik), **Helene Rentrop** (Arnsberg, Umweltpädagogik)

Nachruf Fritz Stockhausen

Mit Fritz Stockhausen, der am 26.05.2022 verstarb, haben wir einen langjährigen Förderer und ehrenamtlichen Unterstützer des Liz verloren. Gerne und mit viel Engagement übernahm er die Führung von Gruppen in der Liz Erlebnisausstellung und bei Talsperrenrundgängen. Unvergessen bleiben auch seine Einsätze mit Harke und Besen im Eingangsbereich des Liz und auf dem Außengelände. Danke an Fritz. Wir vermissen ihn!



Fritz Stockhausen im Liz in Aktion.

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorsuche, der Ausgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren.

Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Günne
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröblichhoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Jürgen Gölzenleuchter, Mö.- Bücke
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 106 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage, auf dem Aufnahmeantrag und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Unterstützung.

Mitgliederversammlung 2022

Am 27.04.2022 fand die Mitgliederversammlung des Trägervereins im Forum des Heinrich-Lübke Hauses (HLH) statt. Bernhard Schladör, Vorsitzender begrüßte besonders Herrn Weimer als Leiter des HLH und alle weiteren Anwesenden.

Kerstin Heim-Zülsdorf, Liz Leiterin, informierte über die Tätigkeiten und wichtigsten Nachrichten aus 2021: das Liz zählte 9.374 Besucher, ein Drittel mehr als im (Corona)-Vorjahr. Es kamen wieder vermehrt Schulklassen, auch Ferienprogramme und die Waldjugendspiele konnten durchgeführt werden. Insgesamt besuchten 469 Gruppen die Liz-Angebote. 111 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Jahresprogrammes durchgeführt: u.a. Naturkundliche Exkursionen, Online Vorträge, Ferienprogramme. Im Rahmen von Bildungspartner NRW hat das Liz seit 2020 12 Kooperationen mit Schulen schließen können, u. a. GSV Möhnesee, Grundschulen in Soest und Bad Sassendorf, Gymnasien und Berufskollegs. Die Unterstützung und Durchführung wiederkehrender Aktivitäten, wie BNE-Umweltbildungsangebote, Aktionstage, mobile Lernangebote uvm. wurden darin vereinbart.

Mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe und den Stadtwerken Soest wurde das Projekt „Prima Klima: Regenwald und Klimaschutz in 66 3. und 4. Klassen von 29 Grundschulen im Kreis Soest veranstaltet. Als Naturparkzentrum im NP-Arnberger

Wald ist das Liz erste Anlaufstelle für Besucher:innen im Naturpark und leistet auch praktische Naturschutzarbeit im NP. Frau Heim-Zülsdorf stellte weiter das von Nicola Rätsch bearbeitete Projekt: Klimaschutz praktisch, regional nachhaltig: Energiescouts im Einsatz (01.11.2021 - 30.04.2024) vor.

Lydia Aach, erläuterte die Arbeitsbereiche als BNE-Regionalzentrum, speziell das Landesprogramm „Schule der Zukunft“. Das Landesprogramm begleitet Schulen dabei, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für die eigene Unterrichts- und Schulentwicklung zu nutzen und unterstützt bei der Umsetzung schulischer BNE-Aktivitäten. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde 2017 gegründet und hat mittlerweile 5 Schulen und 7 Partner. In 2021 wurde eine Broschüre zu den 17 Nachhaltigkeitszielen mit praktischen Beispielen zur Erreichung der Ziele erstellt.

Hanna Hentschel sprach dann über die Arbeit mit dem Umweltmobil. Sie ist im Kreis Soest, sowie in neuen Regionen im HSK und im Kreis Warendorf unterwegs. Im September und Oktober 2021 war sie auf einigen Umweltmärkten und hat die Arbeit mit dem Umweltmobil, u.a. auf dem Klimamarkt der Möglichkeiten, vorgestellt. Ende des Jahres 2021 ist Frau Hentschel mit dem Projekt „Nachhaltigkeit und Heimat im Blick“ gestartet. Der außerschulische Lernort zwischen Allagen und Niederbergheim wurde Ende April 2022 eröffnet und ab Mai finden dort Fortbildungen und BNE-Aktionen für Kitas und Schulen statt.

Im Anschluss stellte Frau Feige die Amphibien der Möhneue vor. Das Liz stellt jedes Jahr den Krötenzaun in Völlinghausen in Höhe des NSG auf und führt dort auch mit vielen freiwilligen Helfern:innen, die Sammelaktion durch. Amphibien sind weltweit bedroht und der Amphibienschutz ist deshalb so wichtig. Neue Straßen und Baugebiete gefährden die Amphibien, genauso wie ihren Lebensraum, die Feuchtgebiete. 2022 konnten 1.024 Kröten, 25 Molche und 6 Frösche gesammelt werden.

Abschließend informierte der Vorsitzende Bernhard Schladör über die weiteren Aktivitäten zur Barrierefreiheit für das Liz. In einer Sitzung des Bildungsausschusses der Gemeinde Möhnesee wurden die Pläne vorgestellt und vom Ausschuss einstimmig angenommen. Im weiteren Verlauf wird sich der Bauausschuss der Gemeinde mit den Absichten beschäftigen.

Manfred Krampe, Kassenwart, erläuterte, dass das Liz in 2021 immer zahlungsfähig war und die Ausgaben – auch durch die Vorauszahlungen der Projekte – gedeckt waren und satzungsgemäß verwendet wurden. Im Jahr 2021 bilanziert das Liz einen Verlust von 6.795,- €.

Bei den Vorstandswahlen wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, und Jürgen Sittel, Besitzer, einstimmig wieder gewählt.

Herr Schladör wies am Ende noch einmal auf die Bedeutung des Erhalts des Landschaftsraumes Naturpark Arnberger Wald hin. Windkraftanlagen als Industrieanlagen an touristisch besonders wichtigen Punkten, wie z.B. in Brüningsen und am Rennweg, sind störend und beeinflussen den Erholungswert der Landschaft im Naturpark AbgWald und im Erholungsgebiet Möhnesee.

Am Ende der Versammlung dankte Herr Schladör allen Ehrenamtlichen, Freunden und Förderern sehr herzlich für Ihre Verbundenheit zum Trägerverein

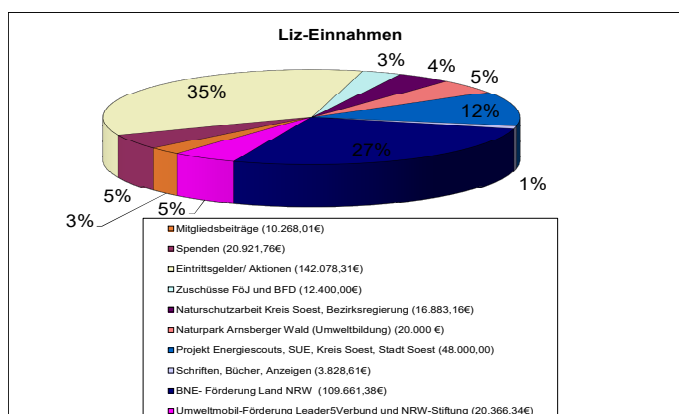


Der Vorstand und das Liz-Team.

Finanzierung/ Spenden

Die erneute Förderung als „BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) war auch 2022 eine besonders wichtige Finanzierungsgrundlage. Hinzu kamen die Projektfördermittel aus der „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest), und den weiteren Projekten, z. B. „Klimaschutz praktisch, nachhaltig, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“ (Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) mit Unterstützung der Stadt Soest und dem Klimamanager des Kreises Soest und gefördert von Leader5Verbund und der Nordrhein-Westfalen-Stiftung das Projekt „Nachhaltigkeit und Heimat im Blick“.

Die Finanzierung für das Jahr 2022 ergibt sich aus folgenden Positionen:



Für das Jahr 2023 wird erneut ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. Wir hoffen, dass wir unsere Aktionen und Bildungsangebote weiterhin in vollem Umfang durchführen können. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regionalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sicherere Finanzierung zu gewinnen.

Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnsberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Besondere Projekte und Aktionen

Liz als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest

Das Liz kann seine Arbeit als Regionalzentrum „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) für den Kreis Soest im Rahmen des gleichnamigen Landesnetzwerkes auch in 2022 mit einer Förderung von fast 110.000,-€ fortsetzen. Derzeit erhalten 25 Einrichtungen in 25 Kreisen von Nordrhein-Westfalen diese Förderung des Umweltministeriums für ihre Bildungsarbeit im Bereich der nachhaltigen Bildung.

Diese siebte BNE-Förderung ermöglicht die Fortführung der qualifizierten Bildungsarbeit im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), regionalen BNE- Netzwerkarbeit, im Landesprogramm Schule der Zukunft und im Landesnetzwerk NRW. Erfreulicherweise wird die BNE-Förderung ab dem nächsten Förderzeitraum einen dreijährige Bewilligungszeitraum vorsehen. Das gibt sowohl dem Landesamt für Natur- und Verbraucherschutz LaNUV als Bewilligungsbehörde, als auch den BNE-Zentren eine größere Planungssicherheit, die Möglichkeit zu längerfristigen Kooperationen und Projekten und bedeutet eine Verringerung des Verwaltungsaufwandes. Auch die Zahl der geförderten Zentren soll in den nächsten Jahren erfreulicherweise ausgeweitet werden. Eine Erhöhung der Förderhöchstsumme ist auch angedacht, aber noch nicht beschlossen. Zahlreiche Aufgaben und Aktionen im Bereich des Landesprogramms (SdZ), sind ebenfalls vorgesehen. Die Liz-Mitarbeiter:innen waren auch 2022 als BNE- Multiplikator:innen

tätig. Weiter wirkten die Mitarbeiter:innen in regionalen und überregionalen Bildungsnetzwerken, z.B. Klimanetz Soest und Nachhaltigkeitsnetz Soest, und arbeiteten bei den Austauschtreffen im BNE- Landesnetzwerk mit.

Aktiv gestalten sie die Arbeitskreise „Inhalte/ BNE und Kita“ oder „Schule der Zukunft“ mit oder unterstützen die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit auf Landesebene.

Der Arbeits- und Maßnahmenplan für den Zeitraum 01.04.2022 bis 31.03.2023 beinhaltet u.a. die Durchführung von BNE-Multiplikatorenaktionen (Erzieher:Innen, Lehrer:Innen, Student:innen usw.), BNE-Veranstaltungen im Liz Jahresprogramm und BNE-Schulveranstaltungen für alle Schulstufen.

Barrierefreiheit für das Liz

Die Erlangung der vollständigen Barrierefreiheit der Einrichtung: Zugänglichkeit des Gebäudes auch für Rollstuhlfahrer:innen und Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen und räumliche Erweiterung: Anbau, ausreichend großer Veranstaltungsraum/ Multifunktionsraum, barrierefreie Toilette ist wichtiges BNE-Ziel der Einrichtung. In 2022 wurde das Projekt sowohl im Bildungsausschuss der Gemeinde Möhnesee als auch im Bau- und Finanzausschuss vorgestellt. Beide Gremien fassten einen positiven Beschluss zur Förderung der Projektumsetzung, allerdings unter der Voraussetzung, dass sich ein Fördergeldgeber findet. Auch im Bereich der regionalen Politik und auf Kreisebene wurden dazu verschiedenste Gespräche geführt. Mit Unterstützung des CDU-Landtagsabgeordneten Heinrich Frieling konnte das Projekt vor Ort der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW, Frau Ina Scharrenbach, vorgestellt werden. In dem Gespräch mit Vertretern des Liz Vorstandes, Bernhard Schladör, Manfred Krampe und Jürgen Sittel, Kerstin Heim-Zülsdorf (Liz-Leiterin), Birgit Honsel (CDU Ratsfraktion) und Heinrich Frieling (CDU, Landtagsabgeordneter) und der Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, zeigte sich die Ministerin sehr begeistert von der Einrichtung und ihrem Wert für die Gemeinde Möhnesee mit der Historie des Gebäudes und der Verbindung zum Wasser der Möhnetalsperre mit dem umgebenden Wald im Naturpark Arnsberger Wald und sicherte eine wohlwollende Antragsprüfung zu. Auch zukünftig wird intensiv an der Realisierung des Projektes gearbeitet werden, u.a.



Besuch der Heimatministerin Ina Scharrenbach.

Landesprogramm Schule der Zukunft (SdZ)

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten vom Liz federführend übernommen. Im vergangenen Jahr hat das Bildungsnetzwerk die Broschüre „Gemeinsam nachhaltig handeln“ herausgebracht. Die Netzwerkmitglieder, darunter Schulen und Partner aus dem Kreis Soest, widmeten sich darin den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und stellten diese handlungsorientiert und anschaulich dar.

Die Broschüre ist als Onlineversion, für die Öffentlichkeit auf den Homepages der Netzwerkmitglieder abrufbar. Allen beteiligten Netzwerkmitgliedern wurden Exemplare in gedruckter Form zur

Verfügung gestellt. Der Druck und die dafür entstandenen Kosten wurden von dem Klimaschutzmanager des Kreises Soest übernommen. Ein Dankeschön dafür auch nochmal an dieser Stelle.

Mit dieser BNE-Aktivität hat sich das Bildungsnetzwerk 2022 um eine Auszeichnung im Rahmen des Landesprogramms beworben. Im September wurde das Bildungsnetzwerk dann als „Netzwerk der Zukunft“ ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfest fand im Börde Berufskolleg in Soest statt. Insgesamt erhielten 19 Schulen und zwei Netzwerke aus dem Regierungsbezirk Arnsberg die Auszeichnung als „Schule bzw. Netzwerk der Zukunft“. NRW-Schulministerin Dorothee Feller besuchte die Auszeichnungsfest und bestärkte die teilnehmenden Schulen sowie Lehrkräfte und Schüler:innen in ihrem Tun für ein nachhaltigeres Schulleben. Mit tollen Mitmachaktionen und Beiträgen beteiligten sich die Schüler:innen und Partner:innen an der Auszeichnungsfest, sodass auf eine gelungene Veranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit zurückblickt werden kann.

Für das Jahr 2023 ist eine weitere gemeinsame Aktion mit den Netzwerkmitgliedern im Conrad-von-Soest Gymnasium angedacht. Die im März und Juni 2022 besuchten Schüler:innenakademien im Grünen Klassenzimmer des Maximilianparks Hamm, zu dem Projekt „Beweisstück Unterhose“ werden 2023 auch im Liz durchgeführt. Wir blicken gespannt auf die bevorstehenden Aktivitäten im Rahmen des Landesprogramms.



Auszeichnungsfest im Conrad von Soest Gymnasium, Soest.

Neue Banner am Liz-Gebäude

Seit Anfang November schmücken zwei neue Banner, die BNE-gefördert sind und die Nachhaltigkeitsziele, zu denen das Liz inhaltlich schwerpunktmäßig arbeitet sichtbar machen, das Liz-Gebäude. Die abgebildeten Fotos geben einen Einblick in die Arbeitsbereiche und die Erlebnisausstellung und sorgen vielleicht für steigende Besucher:innenzahlen!

Dank der Unterstützung durch die Feuerwehr Möhnesee konnten die Banner unter Leitung von Martin Nölle (Brandinspektor) sicher aufgehängt werden. Die Gestaltung und das Layout wurden von der Werbeagentur Schleuse01, Monica Mantel, Berlin, übernommen. Wir bedanken uns auch nochmal an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung aller Beteiligten.



Liz-Gebäude mit neuen Bannern.

BNE-Re-Zertifizierung für das Liz

Voraussetzung für eine Förderung als BNE-Regionalzentrum ist ein aktuelles BNE-Zertifikat NRW. Das Zertifikat steht für die Qualität

der eigenen BNE-Arbeit und macht diese für die Öffentlichkeit sichtbar. Daher freuen wir uns sehr, dass der Fachbereich des „Zertifikates für Bildung für Nachhaltige Entwicklung NRW“ (BNE-Zertifizierung NRW) im Oktober 2022 entschieden hat, das Liz erneut als „Zertifizierte Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für den Zeitraum 2022 bis 2025 auszuzeichnen. In dem erstellten Gutachten wird dem Liz bescheinigt, dass das Liz regional sehr gut vernetzt ist und mit einem engagierten Team umfangreiche und qualifizierte Arbeit leistet.“ So ist das Liz nun kontinuierlich seit 2015 eine BNE-zertifizierte Einrichtung in NRW, erfüllt die erforderlichen Qualitätsstandards und hat sich in den vergangenen Jahren entsprechend weiterentwickelt. Das geht nur gemeinsam und so bedanken wir uns auch nochmal an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die stetige und langfristige Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung des Liz in 2022

Seit der BNE-Erstförderung 2016 konnte sich das Liz regional und überregional als BNE-Regionalzentrum und außerschulischer Lernort im Kreis Soest etablieren, immer stärker in der Region verankern und ganzheitlich weiterentwickeln. So arbeitet das Liz inzwischen u.a. auch kreisweit bei der Entwicklung von BNE-Angeboten und kommunalen Planungen, z.B. der Erstellung des Naturparkplans oder der Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises Soest, mit. Es wird in seiner Funktion als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest sehr gut wahrgenommen und ist bekannt. Durch die 7.te BNE-Förderung 2022/2023 kann diese Arbeit fortgesetzt werden. In 2022 wurde das Liz erfolgreich BNE rezertifiziert, 2022-2025. Bundesweit ist das Liz seit 2022 durch die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt *Bildung-Klima-plus 56* tätig und bekannt. Mit 20.500 Besuchern verzeichnet es in 2022 einen Besucherrekord.

Die Sichtbarmachung und Erläuterung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN für die Öffentlichkeit und Implementierung in die regionale Bildungsarbeit im Kreis Soest und in die Bildungsarbeit in ganz NRW ist ein wichtiges Liz-Anliegen. In 2022 konnten drei neue Bildungspartnerschaften mit Schulen der Stadt Soest, Hannah-Arendt Gesamtschule, Sekundarschule und Johannes Grundschule, geschlossen werden, verschiedene BNE-Programme neu erarbeitet, z.B. die Biodiversitätserkundung der Wiese oder die Naturpark-Kenner-Fortbildungen, und andere im Hinblick auf die Kernlehrplanverschränkung und BNE-Inhalte überarbeitet werden, z.B. die Naturerlebnisangebote für die Grundschule.

Mit Hilfe unterschiedlicher Fördermittelgeber (Land NRW, Aktion Mensch, Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) NRW, Leader Lippe- Möhnesee und Leader 5Verbund, Kreis Soest, Stadt Soest uvm.), gelingt es, die interaktive Liz-Erlebnisausstellung jedes Jahr in verschiedenen Teilen zu modernisieren und dabei verstärkt BNE-Elemente sichtbar zu machen. In 2022 wurden u.a. neue Banner am Gebäude angebracht, die die Nachhaltigkeitsziele, zu denen das Liz vordringlich arbeitet, sichtbar machen und für einen Besuch der interaktiven Erlebnisausstellung werben. Auch die Naturparkstation im Eingangsbereich wurde dahingehend modernisiert und barrierefrei gestaltet.

Von Beginn an kooperiert das Liz im Rahmen seiner BNE-Arbeit mit zahlreichen Partnern in der Region: u.a. Heinrich Lübke Haus (HLH), Forstamt Soest-Sauerland, verschiedenen Abteilungen des Kreises Soest, BUND Kreisgruppe Soest, Klimaschutzmanager des Kreises Soest, Stadt Soest, Naturpark Arnberger Wald, Waldlabor Werl e.V., Jugendherbergen Möhnesee und Soest, AOK Meschede uvm.. Weiter ist das Liz im Nachhaltigkeitsnetz-Soest (Mitglieder sind u.a.: Verbraucherzentrale Soest, die VHS-Soest, der BUND, die ABU (Arbeitsgemeinschaft Umwelt und Naturschutz) Biologische Station Kreis Soest, Food-sharing Soest, Fridays for future, Parents for future, SoFair-Wellladen Soest usw. und im Klimanetz Soest aktiv. 2022 wurden mit den Partnern zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. der talentCampus, vhs Soest, die Naturpark-Kenner Fortbildungen, NP Sauerland Rothaargebirge und NP Arnberger Wald oder die Aktionen mit der Fachhochschule Soest durchgeführt.

Das Liz ist der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Das Liz unterstützt die SdZ-Schulen und Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet aktive Öffentlichkeitsarbeit und führt BNE-Module und Schüler:innenakademien durch. In 2022 wurden fünf Schulen und

das Bildungsnetzwerk „Klimaschutz im Kreis Soest“ im Rahmen von SdZ ausgezeichnet.

Nachhaltigkeits-Liz-Familientag

Bei schönem Herbstwetter konnten wir nach drei Jahren Corona-Pause unseren BNE-Familienaktionstag wieder am 25.09.22 am Liz durchführen. Mehr als 350 interessierte und begeisterte große und kleine Gäste besuchten das Liz und die Aktionen auf dem Außengelände. Befreundete Einrichtungen wie die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest, die Fair Fashion Laden endless&evergreen Soest, die Schäferei Brinkmann und das Heinrich Lübke Haus bereicherten das Angebot mit ihren Ständen und Aktionen. Auch das Liz-Umweltmobil stellte die Arbeit vor und die Knax-Hüpfburg wurde wieder gerne genutzt. Am Nachhaltigkeitsrad konnten sich die Besucher:innen zudem über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und überlegen, was jeder einzelne tun kann um die Welt für alle Menschen lebenswert zu gestalten. Das Catering wurde neben dem Liz-Kaffee- und Kuchenstand und dem Stockbrot, das die Besucher:innen selber machen konnten, von dem „Team Pfannenwende“ aus Münster mit leckeren Möhren- Kartoffelpuffern gestellt. Den Erlös von 200,00€ spendete das Team an die beiden Frauenhäuser in Münster. Neu dabei war in diesem Jahr das Bauernhofeis des landwirtschaftlichen Betriebs der Familie Vedder aus Recklingsen, das ebenfalls bei den Besucher:innen sehr gut ankam. Der Familienaktionstag fand im Rahmen der BNE-Nachhaltigkeitstage des Landes Nordrhein-Westfalen statt. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfer:innen!



Familien-Aktionstag am Liz.

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald

Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Das Liz ist das Naturparkzentrum im NP Arnsberger Wald und übernimmt für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit und unterstützt ihn bei der Qualitätsoffensive der Naturparke. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch.

Das Liz steht als Naturparkzentrum den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen (2022: 101) des Jahresprogramms, sowie alle Führungen und umwelpädagogischen Liz-Aktionen (2022: 808) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2022: 20.321) den Naturpark hautnah erleben können.

In 2022 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt elf Umweltmärkten mit. Fast 1.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In mehr als 100 posts auf facebook und instagram und in Presseartikeln und einem Fernsehbericht berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Die Liz Mitarbeiterinnen arbeiteten auch in 2022 aktiv an der Erarbeitung des Naturparkplans mit und brachten sich in die Erstellung und Prüfung der Unterlagen für die Qualitätsoffensive zur Rezertifizierung als Qualitätsnaturpark aktiv mit ein. Weiter wurden vier Naturpark-Kenner Fortbildungen zu den Themen Wasser, Wald, Boden und Wetter im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes

mit dem Naturpark Sauerland-Rothaargebirge durchgeführt. Die Fortbildungen sollen auch in 2023 erneut stattfinden. Die interaktive Naturparkstation im Liz- Eingangsbereich wurde mit einer Leader-Förderung, Leader Lippe-Möhnesee (16.000,00€), barrierefrei überarbeitet und modernisiert.

Das Liz übernimmt auch praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen, wie z.B. die Kontrolle der Informationstafeln auf der Hevehalbinsel, die Neophytenbekämpfung und das Durchführen von Müllsammelaktionen.

Naturschutzaufgaben im NP sind u. a. die jährliche Wasservogel- und Brutvogelkartierung am Möhnesee, der Amphibienschutz in Mö.- Völlinghausen und die Information und Beratung der NP-Besucher auch zu diesen Themen.



Die modernisierte Naturparkstation.

Naturpark-Kenner Fortbildungen zu den Themen Wasser, Wald, Boden und Wetter, Naturpark Sauerland - Rothaargebirge, Naturpark Arnsberger Wald

Mit zahlreichen Teilnehmenden fanden die Naturpark-Kenner Fortbildungsangebote für Grundschullehrkräfte (Klasse 3-4), zu den Themen Wasser, Wald, Boden und Wetter statt. Grundlage der Fortbildungen war jeweils das umfangreiche Naturpark-Kenner Material in Verbindung mit den Arbeitsmaterialien des ausleihbaren Naturpark-Trolleys zu den beiden Themenbereichen.

Im Liz wurden zunächst BNE- und Nachhaltigkeitsaspekte zu den Themen beispielhaft am Naturpark Arnsberger Wald erarbeitet und besprochen. Danach wurden praktische Unterrichtsexperimente zum jeweiligen Thema in der Praxis erprobt und sich darüber ausgetauscht. Am Nachmittag stand das Erleben vor Ort mit allen Sinnen, z.B. im heimischen Wald auf dem Programm. Dabei wurde der Wald spielerisch mit „Baumbegegnung“ und Baumsteckbriefen erlebt. Die Stockwerke des Waldes wurden untersucht und anschaulich dargestellt. Beim Thema Boden wurden Bodenprofile abgebildet, Bodentiere bestimmt und vertiefende Aktionen zum Thema durchgeführt. Beim Thema Wasser wurden die Bachorganismen untersucht und eine Einschätzung der Gewässergüte vorgenommen. Beim Wetter wurde auch das Thema Klima, Klimaveränderung, Unterschied zwischen Wetter und Klima mit einbezogen.

Alle Teilnehmenden waren sich am Ende einig, viele neue Anregungen und Impulse für die eigene BNE-Arbeit erhalten zu haben. Aufgrund der guten Resonanz werden die Veranstaltungen der Fortbildungssitzung auch in 2023 wieder im Liz durchgeführt.



Natur erleben, praktisch erkunden.

Bildungscooperation Natur und Schule



Im Rahmen der Bildungspartnerschaft Natur und Schule konnten erfreulicherweise weitere Kooperationen geschlossen werden: Mitte Mai mit der Sekundarschule Soest. Konkret vereinbart sind die Projekte „Natürlich erleben“ für den Jahrgang 7 und das Projekt „Wald und Klima“ für den Jahrgang 8. Weitere Projekte sind angedacht.



Kerstin Heim-Zülsdorf und Jörg Fitzian (Schulleiter) unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung.

Die Johannes Grundschule Soest ist weiter ebenso wie die Hannah-Arendt Gesamtschule Soest fester Kooperationspartner des Liz. Mit zehn Schulen aus dem Kreis Soest sind bereits schon Kooperationsvereinbarungen geschlossen worden. Dadurch wird die schon bestehende langjährige Zusammenarbeit mit diesen Schulen noch einmal in schriftlicher Form bestätigt und verstetigt. Mit allen Schulen wurden regelmäßige BNE-umweltpädagogische Aktionen mit den jeweiligen Jahrgängen vereinbart. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kooperation mit dem Grundschulverbund Mönnesee

„Mit Spiel und Spaß unterwegs in der Natur“, so lautete wieder das Motto der Natur und Umwelt AG, die im 1. Schulhalbjahr 2021/2022 für die Kinder der ersten bis vierten Klasse, an der Pankratius Grundschule in Körbecke angeboten wurde. 18 Kinder des Grundschulverbunds Mönnesee nahmen an der AG teil. Wald- und Wiesebewohner wurden kennengelernt und die Pflanzenvielfalt auf dem Schulgelände erforscht. Auch die Themen erneuerbare Energie, Müll und Upcycling wurden behandelt und dazu tolle Dinge gebastelt. Bei einer Abschlussaktion im Liz konnten sich auch die Eltern einen bildlichen Einblick in die AG-Stunden verschaffen. Wir blicken auf eine tolle Zeit zurück und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen mit dem Grundschulverbund Mönnesee. Die Natur und Umwelt AG wird mit 10 Terminen ab Februar 2023 erneut vom Liz angeboten.

SDG-Programm in den Grundschulen

Bereits seit sieben Jahren ist das Liz in den Grundschulen im Kreis Soest mit einem Umweltprogramm unterwegs. Gesponsert von den Stadtwerken und der Sparkasse Hellweg-Lippe wurde in den Wintermonaten 2021/2022 das Programm „Regenwald und Klimawandel“ mit den Schüler:innen behandelt. Die Dritt- bzw. Viertklässler erfuhren Wissenswertes rund um das Thema Klima und Klimawandel und was der Regenwald damit zu tun hat. An zehn Stationen konnten die Schüler:innen dazu forschen und bei einem abschließenden Experiment zum Treibhauseffekt die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse einbringen. In 29 Schulen wurde das Programm erfolgreich durchgeführt.

Seit Mitte November 2022 ist das Liz mit dem aktuellen Thema „Energiewerkstatt: Von Sonne, Wind und Wasser“ in den Grundschulen auf Tour. Bei dieser Energiewerkstatt erfahren die Dritt- bzw. Viertklässler Wissenswertes rund um das Thema der erneuerbaren Energien. An 10 Stationen können die Schüler:innen forschen und selbst aktiv werden. So werden an den Stationen Hörtexte über Holz als nachwachsender Rohstoff angehört, ein Wasserrad, welches ein Hammerwerk antreibt,



ausprobiert und Energiesparmaßnahmen notiert. An 30 Schulen wurde das Programm durchgeführt. Die Schüler:innen freuten sich über den etwas anderen Unterricht. Wir blicken gespannt auf die Programmdurchführungen in den Schulen und bedanken uns auch noch mal an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren, den Stadtwerken Soest und der Sparkasse Hellweg-Lippe.

SOKO Wald

Das Projekt „SOKO Wald – Auf den Spuren des Unsichtbaren“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) wurde in 2022 nach einer Multiplikatorenschulung das erste Mal durch das Liz durchgeführt. In der Gesamtschule Menden gingen zwei Klassen der Klassenstufe 5 als Ermittlerteam auf die Suche nach dem Wald. Nachdem die Sinne an vier Stationen (Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken) geschärft wurden, suchten Sie nach Gegenständen im Schulgebäude, die ihren Ursprung im Wald hatten. Zum Abschluss wurde auf einer riesigen Weltkarte geschaut, wo einige Produkte, die uns aus dem Alltag vertraut sind, herkommen. Das Programm wurde insgesamt viermal durchgeführt.



Weltwassertag 2022 im Liz

Spannende Mitmachstationen und Tools standen in der interaktiven Liz-Wasserausstellung und auf dem Gelände am Tag des Wassers, am 22.03.2022, den Besucher:innen zur Verfügung. Es wurde das Thema Wasserstress und die Rolle des Wassers in aller Welt behandelt. Podcasts-Sitzwürfel und ein Verkaufsregal mit XXL Ballons machten auf die virtuelle Wassermenge in Produkten aufmerksam. Erstellt wurde die Toolbox von dem Forum für internationale Entwicklung + Planung (finep). Sie ist Teil des EU-Projekts Water of the Future. Wir bedanken uns auch nochmal an dieser Stelle für die Bereitstellung der Toolbox.



Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk *Klimaplus-56* und assoziiertes Klimabildungszentrum. In einem ganztägigen Workshop, der von den Mitarbeiterinnen Claudia Aust und Carolin Stangier vom Naturgut Ophoven, Leverkusen, geleitet wurde, beschäftigte sich das Liz-Team zum Auftakt mit den Themen Klimabildung und Klimaschutz und seinen Zielen als Projektpartner und Klimabildungseinrichtung. In der Einrichtung selber kam das Thema Klimaschutz besonders bei der nachhaltigen Beschaffung, aber auch bei der Überprüfung der eigenen Klimabilanz zum Tragen.

225 Klimabildungsaktionen wurden innerhalb des Jahres für Menschen jeden Alters angeboten und durchgeführt und vorhandene Kurse auf Klimabildungsinhalte hin überprüft und um dieses Thema erweitert. Das Projekt Bildung *Klima- plus-56* läuft über drei Jahre und wird durch Bundesmittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und die Nationale Klimainitiative gefördert. Die Netzwerkarbeit erfolgt über die gemeinsame Internet-Plattform WEChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland.



Urkunde und Bild für das Liz als Klimabildungseinrichtung.

Das Umweltmobil im Einsatz

Das besucherstärkste Jahr des Liz spiegelte sich auch in den Programmbuchungen des Umweltmobils wieder. Die BNE-Angebote buchten vor allem Kitas und Grundschulen im Kreis Soest, dem Hochsauerlandkreis und dem Kreis Warendorf. Auftakt machte die Grundschule am Weinberg in Lippstadt mit zwei Wald-Programmen bevor im Mai ein Tornado leider das Waldstück zerstörte. Im März folgten dann mit mehreren Kitas das beliebteste Kita-Programm „Der Boden lebt“. Auch wurde in 2022 wieder der Online -Vortrag „Wildbienen“ angeboten. Von Mai bis zu den Sommerferien war das Liz-Umweltmobil dann komplett ausgebucht.

„Wild gekocht“ mit saisonalem Gemüse und Kräutern vom Schulgelände wurde mit der Förderschule Franz-Joseph-Koch in Arnsberg, mit der Georgschule Soest und als Abschluss mit der Grundschule Mellrich/Anröchte.

Auch die Ferienprogramme im Wildpark Völlinghausen, in Rüthen und Arnsberg konnten alle durchgeführt werden. Die Gewässergüte am Soestbach in Soest wurde mehrfach sowohl von einer Soester Kita als auch von den Schüler:innen der umliegenden Schulen, wie Georgschule, Bodelschwingschule und Patroklischule bestimmt. Desweiteren fanden Gewässeruntersuchungen am Hasbach in Arnsberg-Vosswinkel, der Quabbe in Lippborg und dem Biberbach in Rüthen, trotz teilweise niedrigen Wasserständen, mit sehr begeisterten Kita-Kindern statt.

An vielen öffentlichen Veranstaltungen und Märkten, die nach langer Corona-Pause endlich wieder stattfanden, lockte das Liz-Umweltmobil zahlreiche Besucher zu seinem Info- und Mitmachstand.

Sowohl Zwerg- als auch Wasserfledermäuse konnten die Familien der Fledermaus-Exkursion im Rahmen des Sommerferien-Programms ums Liz und am Ausgleichsweiher beobachten. Gleich 4 Aktionen auf ihrem Kita-Gelände buchte die Kita Sonnenhof in Arnsberg Ende August.

Die Herbstferienprogramme fanden im Wildpark Völlinghausen und im Moosfelder Wald in Arnsberg statt. Viele Herbstaktionen wie „Frederick die Maus“ und „Wer knabbert an der Haselnuss?“ wurden vor allem im Hochsauerlandkreis gebucht.

Mit allen Akteuren aus der Umweltbildung, den Sponsoren und Paten, die das Liz-Umweltmobil in seiner Arbeit unterstützen, wurde gut zusammengearbeitet und die neu entstandenen Kooperationen werden auch in 2023 weitergeführt.

Insgesamt fanden im Jahr 2022 67 Veranstaltungen mit rund 1227 Teilnehmer:innen (187 Erwachsene und 1051 Kinder) in der ganzen Region statt. Davon waren 32 Kita-Gruppen, 22 Grundschulklassen, 4 Förderschulklassen, 2 Fortbildungen, 6 Ferienprogramme, sowie eine Online - Veranstaltung.



Erlebnisreiche Bachuntersuchung mit dem Umweltmobil.

„Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: EnergieScouts im Einsatz“

Im August 2021 erhielt das Liz Möhnesee e.V. von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW die Förderzusage für das Projekt. Desweiteren unterstützen die Stadt Soest sowie der Kreis Soest dieses Projekt finanziell, auch vor dem Hintergrund der Erreichung von Klimaneutralität bis zum Jahr 2030.

Das EnergieScouts-Projekt basiert auf dem Projekt EnergieLux des Naturguts Ophoven, das bereits seit 2012 sehr erfolgreich in Leverkusener Kitas und Schulen durchgeführt wird. Es beschäftigt sich hauptsächlich mit dem brandaktuellen Thema Energiesparen (Strom, Wärme), um das für die Klimaerwärmung hauptverantwortliche Gas CO2 einzusparen. Jedoch werden auch weitere Inhalte zum Thema Klimaschutz, wie das Ressourcensparen (Wasser, Müllvermeidung, Recycling etc.), bearbeitet. In Leverkusener Kitas und Schulen konnten im Rahmen des Projekts die Energieverbräuche um bis zu 10% reduziert werden.

Das EnergieScouts-Projekt startete am 1. November 2021 und wird bis zum 30. April 2024 laufen. Es wird durch die Liz-Mitarbeiterinnen Nicola Rätsch und Hanna Hentschel vertreten und hat Modellcharakter für den Kreis Soest. Auch nach Ende der Projektlaufzeit sollen kontinuierlich weitere Kitas und Schulen gewonnen werden, die die EnergieScouts in ihren Einrichtungen etablieren.

Folgende Einrichtungen wurden als Modelleinrichtungen ausgewählt:

Kitas:

- * Kindergarten Pfiffikus in Lippstadt-Overhagen (Kreis Soest)
- * Katholische Kita St. Nikolai Soest (Stadt Soest)

Grundschulen:

- * St. Ida Grundschule in Lippetal-Herzfeld (Kreis Soest)
- * Johannesschule Soest (Stadt Soest)

Weiterführende Schulen:

- * Sekundarschule Möhnesee (Kreis Soest)
- * Sekundarschule Soest (Stadt Soest)

In den meisten Einrichtungen hat nun bereits die Bildung der erforderlichen Projektteam-Strukturen stattgefunden und erste Klimaschutz-Aktionen, z.B. zu den Themen Spielzeugtauschbörse bzw. Mülltrennung und Müllvermeidung, wurden durchgeführt. Auch fanden die ersten Lehrer:innen- und Erzieher:innen-Fortbildungen, sowie die ersten Workshops für die EnergieSprecher:innen statt. Weitere Veranstaltungstermine sind kontinuierlich in Planung.

Alle Kitas und Schulen sind mit großem Engagement bei der Sache. Sie werden hinsichtlich der geplanten Aktivitäten (Energierundgänge, Temperaturmesswochen etc.) intensiv von den Liz-Mitarbeiterinnen begleitet, die Materialien werden zur Verfügung gestellt und es findet, sofern gewünscht, eine gemeinsame Vorbereitung auf Klima-Aktionstage statt. Alle Teilnehmenden werden so mit den Projekthaltungen und verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Klimabildung

vertraut gemacht.

Im Rahmen des Projekts erhalten, neben den sechs Modelleinrichtungen, weitere Kitas und Schulen die Möglichkeit, regelmäßig über vorhandene Klimaschutz-Aktivitäten informiert zu werden. So ist es z.B. möglich uns mitzuteilen, welche Aktionen in dem jeweiligen Haus besonders erfolgreich durchgeführt wurden, die dann evtl. auch für andere Einrichtungen empfehlenswert sind (best practise).



Die Energiesprecher:innen der Johannesschule Soest (Foto: Bernd Ellersiek)

LEADER Projekt „Nachhaltigkeit und Heimat im Blick“

Direkt in den Möhneauen zwischen Allagen und Niederbergheim wurde am 29.04.2022 der außerschulische Lernort „Möhnis Welt“ mit vielen Beteiligten offiziell eröffnet. Aufgebaut wurde ein Wimmelbild zu den Orten Allagen und Niederbergheim, als auch Sinnesstationen, wie z.B. ein Baumtelefon, ein Summstein oder ein Balancierparcours, durch die Ehrenamtlichen der Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim e.V.. Im Rahmen des LEADER Projektes „Nachhaltigkeit und Heimat im Blick“ erarbeitete Hanna Hentschel dazu seit November 2021 das umweltpädagogische Konzept, sodass die Kita- und Schulkinder der Region ihre Heimat mit den „3-Landschaftserlebniswelten“ und deren Natur mit ihren Besonderheiten kennenlernen und am Lernort entdecken sollen. Grundlage dazu war das LEADER -Projekt „3-Landschaftserlebniswelten: Möhnetal, Arnsberger Wald und Ackerlandschaft“ mit dem Skywalk der Dorfinitiative.

Unterstützt wurde das Projekt von der FH Soest – Abteilung für Frühpädagogik, die die Evaluation übernahm. Das Projekt wurde finanziell gefördert vom LEADER-5-Verbund zu 65 % und von der NRW-Stiftung zu 35 %.

Als Einstieg fanden für die Lehrkräfte und Erzieher:innen der Region zwei Fortbildungen am Lernort und direkt an der Möhne statt, um das umweltpädagogische BNE-Konzept, als auch die praktische Durchführung mit Materialboxen kennenzulernen. Dazu fand eine Online-Befragung der FH Soest über die Wünsche und Erwartungen an das Projekt statt, und auch zwei weitere Befragungen nach den Fortbildungen und den durchgeführten Programmen.

15 pädagogische BNE- Programme mit dem Liz-Umweltmobil wurden mit den teilnehmenden Schulen und Kitas aus der Region kostenlos durchgeführt. Die Kita-Kinder suchten in „Möhnis Welt“ nach Bodenbewohnern und entdeckten selbständig die Sinnesstationen. Sowohl die Johannesschule Allagen als auch die Grundschule Sichtigvor nahmen mit einer 3. und 4. Klasse teil, die auch schon viel Vorwissen durch Nutzung der „digitalen Möhntour“ <https://www.moehnitour.de/> mitbrachten. Für die 3. und 4. Klassen wurde das Programm durch eine Wanderung zum nahen Skywalk ergänzt und Ulrich Cordes (Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim e.V.) berichtete den Kindern Spannendes zur Entstehung und Geschichte ihrer Region. Auch fanden zwei Gewässeruntersuchungen an der Wanne, einem Bach in der Nähe der Möhne mit der Johannesschule statt. Ein weiteres Ziel des Projektes war die Beschaffung von umweltpädagogischem Material für die Materialboxen, die an die teilnehmenden Kitas und Schulen zum Abschluss des Projektes verteilt wurden. Diese wurden an 4 Kitas, 2 Grundschulen und 2 weiterführende Schulen verteilt, die damit selbstständig am Lernort die BNE-Bausteine durchführen können. Auch Prof. Dr. Claudia Henrichwark von der FH Soest erhielt eine Materialbox.



Lernort Möhni's Welt

Im Rahmen des Projektes wurden insgesamt 17 Veranstaltungen mit rund 311 Teilnehmer:innen (48 Erwachsene und 263 Kinder) am außerschulischen Lernort „Möhnis Welt“ durchgeführt. Davon waren 6 Kita-Gruppen, 9 Grundschulklassen und 2 Fortbildungen. Die Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern sowohl mit den Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen als auch mit der NRW Stiftung, der Stadt Warstein, der FH Soest und der Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim e.V. war sehr erfolgreich und soll fortgeführt werden. Auch sollen im Rahmen des Liz-Ferienprogramms und Jahresprogramms Programme am und um den außerschulischen Lernort Allagen/Niederbergheim angeboten werden.

Förderungen und Spenden



Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2022 die Liz-BNE-Wasser- Umweltbildungsarbeit durch eine Förderung in Höhe von 5.000,-€ und fördern zusätzlich das Projekt „Gewässeruntersuchungen im Konzessionsgebiet der Lörmecke Wasserwerk GmbH“ mit 3.000,00€.

Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg und die HIT-Umweltstiftung



Die Bürgerstiftung Hellweg und die Hit- Umweltstiftung fördern gemeinsam das Programmangebot des Liz „Wald und Klima“ mit Fördersummen in Höhe von 2.210,00€ und 1.200,00€. Materialien wie ökologische Fußabdrücke (Spielbretter) und verschiedene Messgeräte konnten dadurch angeschafft werden. Das Programm erfährt so eine Aufwertung und auch für andere Programmangebote können die Materialien zukünftig eingesetzt werden. Wir freuen uns über die Unterstützung und bedanken uns auch nochmal an dieser Stelle recht herzlich bei den Förderern.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingfamilie Herzfeld zeigt sich auch weiterhin von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. „Deshalb war es für den Vorstand keine Frage dem Liz erneut eine Spende in Höhe von 676,-€ aus einer Nistkastenverkaufsaktion zukommen zu lassen“, so Heinz Strunk. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölsenleuchter, Fotograf und Vorstandsmitglied des Liz, hat auch für das Jahr 2023 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Ein Teil des Erlöses (300,00€) erhält das Liz als Spende. Dafür bedanken wir uns sehr.

Projekt: Liz-Wasserlabor- natürlich digital



Bereits seit 2016 betreibt das Liz Möhnesee e.V. das Wasser-Schülerlabor am Südufer des Möhnesees. Die Räumlichkeiten werden dem Liz erfreulicherweise kostenfrei von der Jugendherberge Möhnesee zur Verfügung gestellt.

Regelmäßig werden hier zur BNE- Umweltbildung von Schüler:innen Planktonkurse (SEK II), und umweltpädagogische Angebote zur Gewässerökologie - Gewässeruntersuchung (SEK II und SEK I) durch-



geführt. Auch Multiplikatorenfortbildungen für Umweltbildner:innen und Lehrer:innen zu diesen Themen werden hier veranstaltet. Mit dem bewilligten Geld, 5.423,68€ als Zuwendung des Landes NRW unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 (REACT-EU), konnte die digitale Liz-Ausstattung, acht Laptops, deutlich verbessert werden. Mit Hilfe der Laptops können die Schüler:innen nun eigenständig arbeiten, Recherchen, Auswertungen, Präsentationen, Dokumentationen und Untersuchungen durchführen und so ihre Medienkompetenz nutzen und erweitern.

Gefördert von:



im Rahmen des Aktionsprogramms



Auf!leben-Zukunft ist jetzt

Aus dem Corona-Aufholprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhielt das Liz eine Förderung in Höhe von 3.440,00€ zur Durchführung von umweltpädagogischen BNE-Aktionen unter dem Titel und Motto „Wasser und Wald erleben“: mit Kindern von 6- 12 Jahren des Kinder- und Jugendtreffs Mönheesee, Lisa Schirmer. Alle Teilnehmenden waren glücklich über die gelungenen erlebnisreichen Tage im Wald.

Naturschutzarbeit

Die beiden Naturschutzgebiete (NSG) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Mönheesee-Völlinghausen (22 ha) werden vom Liz seit vielen Jahren im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde betreut. Diese Gebiete und das europäische Vogelschutzgebiet (insgesamt 1.188 ha) sind teilweise FFH-Flächen und stellen einen sehr wichtigen Lebensraum (Habitat) für Durchzügler und Wintergäste dar. In einem Arbeits- und Maßnahmenplan (AMP) werden die Aufgaben zusammengefasst, welche im laufenden Jahr durchgeführt werden, um Flora und Fauna zu schützen und die Bedingungen zu verbessern. Folgende Aufgaben waren im AMP des Jahres 2022 vermerkt:

- Gebietsbezogene Datenerhebung einschließlich Mitarbeit im Rahmen der FFH-Berichtsfristen (Erfassung der Wintergäste und Durchzügler, Juli bis April)
- Fachliche Begleitung/ praktische Durchführung von Landschaftspflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Artenschutzprogramme und Artenschutzmaßnahmen (Eisvogel, Wasseramsel, Amphibienschutz)
- Unterstützung der Planung und Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Brutvogelkartierung
- Libellenkartierung
- Dokumentation (Bericht, Präsentation)
- Beratung von Behörden, Gespräche mit Kommunen, Kreisen, Verbänden
- Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Wasservogelbestände

Monatlich werden vom Liz Wasservogelzählungen am Mönheesee durchgeführt, um einen Überblick über die Entwicklung einzelner Arten, die jahreszeitlichen Veränderungen und die Wichtigkeit des Rastgebietes zu bekommen. Mit Spektiv, Fernglas und Zähluhr werden dabei alle Vögel auf dem Mönheesee gezählt, wobei eine Zählperiode jeweils von Juli bis April läuft.

Nachdem 2020/21 wieder mehr Wasservogel als 2017/18 – 2019/20 auf dem Mönheesee gezählt werden konnten, wurden 2021/22 wieder deutlich weniger Vögel gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5.311 weniger Vögel gezählt. Die meisten Individuen konnten im November erfasst werden. Ab Februar nahmen wie jedes Jahr die Wasservogelzahlen relativ schnell ab, so dass der April der Monat mit der geringsten Individuenzahl war. Die meisten Individuen wurden auf dem Ausgleichsweiher, auf dem Hevearm und Wameler Becken gezählt. Die Reiherente war die Art mit den meisten Individuen, gefolgt von der Stockente, dem Blässhuhn, der Graugans, der Kandadagans und dem Kormoran. Insgesamt konnten 32 verschie-

dene Arten gezählt werden. Besonderheiten waren Zwergsäger, Blässgans, Brandgans, Bruchwasserläufer, Grünschenkel, Kiebitz und Schwarzstorch.

Libellen am Hevesee

Nachdem 2000, 2005 und 2013 bereits eine Libellenkartierung am Hevesee durchgeführt wurde, wurde 2022 erneut die Erfassung der Libellen vorgenommen. Dabei konnten 16 Libellenarten beobachtet werden. Neun Arten zählen zu den Großlibellen (z.B. Plattbauch, Großer Blaupfeil, Vierfleck, Blutrote Heidelibelle) und sieben Arten zu den Kleinlibellen (z.B. Becher-Azurjungfer, Gemeine Binsenjungfer, Große Pechlibelle, Blaufügel-Prachtlibelle). Im Mündungsbereich der Kleinen Schmalenau konnten 10 Arten beobachtet werden, davon waren 6 Kleinlibellenarten. Im Verlandungsbereich der Hevemündung, in den Altarmen und im Heveunterlauf wurden 9 Arten gezählt. In diesem Bereich waren deutlich mehr Großlibellen anzutreffen. Außerdem war zu beobachten, dass sich deutlich mehr Individuen im Mündungsbereich aufhielten und weniger in den Altarmen und im Heveunterlauf.

Erstmals konnte eine Gabel-Azurjungfer am Hevesee beobachtet werden. Dies ist eine Art die ihren Ursprung im Mittelmeerraum hat. Ebenso wie die Feuerlibelle, die bereits 2013 erstmalig am Hevesee gesehen wurde. Einige Wasserbereiche waren so ausgetrocknet, dass nur wenige Libellenlarven gefunden werden konnten.

Neophytenbekämpfung

Die jahrelangen Eindämmungsmaßnahmen des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) in den NSGs Hevearm-Hevesee und Mönheesee-Völlinghausen zahlen sich weiterhin aus. Bei den Kontrollgängen konnten in den Naturschutzgebieten keine Pflanzen mehr gefunden werden. An der Naturschutzgebietsgrenze bis St. Meinolf mussten allerdings noch 72 Pflanzen ausgestochen werden. Eine Pflanze ist leider zur Blüte gekommen und trug beim Auffinden schon Samen. Dieser Standort muss in den nächsten Jahren besonders gut im Blick behalten werden, damit der Bestand weiterhin klein gehalten werden kann.



Der Riesenbärenklaus.

Amphibienschutz

Wie in jedem Jahr wurde auch 2022 wieder der Amphibienschutzzaun errichtet. Dieser schützt die aus dem Wald in die Laichgebiete wandernden Amphibien vor der Straße. Vom 12.03.-19.04.2022 stand der Zaun an der Straße im Mönhetal auf Höhe der Mönheesee und ehrenamtliche Helfer:innen kontrollierten in diesem Zeitraum die Eimer morgens und abends.

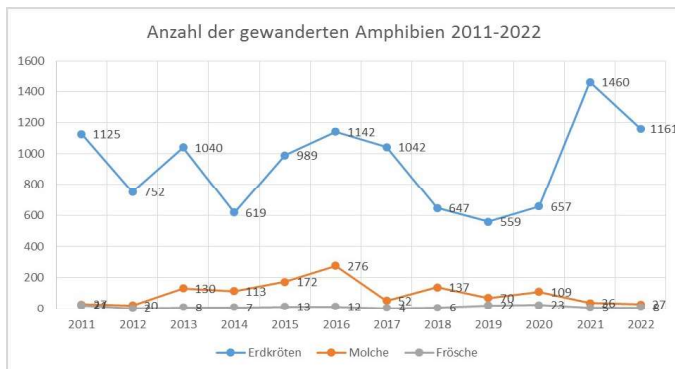
Insgesamt konnten 2022 1.161 Erdkröten, 27 Molche (14 Teich-, 13 Berg- und 1 Fadenmolch), 8 Frösche und 1 Feuersalamander in den Eimern gezählt werden.

Eine besonders intensive Wanderungsaktivität fand vom 26.03. – 28.03.2022 statt. Die Auswertung der Wanderungsaktivität nach Tageszeit zeigte, dass die Kröten besonders die Abendstunden zur Wanderung nutzen. Der Wanderzeitraum entsprach ungefähr dem der Vorjahre. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl an Erdkröten wieder etwas zurückgegangen, blieb jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau.



Aufbauteam 2022: 1.Reihe v.l.n.r. Mats Fischer (BFD), Simone Körber, Anja Feige (Liz), Martina Deimer, 2. Reihe v.l.n.r. Peter Göke, Nikolas Nünning (FöJ)

Besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr unseren ehrenamtlichen Helfer:innen Simone Körber, Peter Göke, Martina Deimer und Michael Mihatsch für die Kontrollgänge am frühen Morgen und späten Abend. Wer Interesse am Amphibienschutz hat und sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen sich im Liz zu melden.



Störungen in den Naturschutzgebieten

Viele der im Herbst und Winter kommenden Zug- und Rastvögel haben einen langen Flug hinter sich. Jedes unnötige Auffliegen kostet Energie, welche den Vögeln fehlen kann, durch den Winter zu kommen oder um in ihren Überwinterungsgebieten anzukommen. Die Vögel verbringen den Sommer meist an sehr ruhigen, abgelegenen Orten und sehen daher hier vieles als Gefahr. Der Möhnesee ist ein stark touristisch genutztes Gewässer an dem es nur wenige ruhige Gebiete für die Wasservögel gibt. Darum ist es besonders wichtig, dass sich Besucher an die ausgehängten Beschilderungen halten und die Wege in den Naturschutzgebieten uferwärts nicht verlassen. Besonders Spaziergänger mit Hunden und Radfahrer, die eine Pause einlegen, werden im Hevearm häufig an den freiliegenden Ufern gesichtet. Die Vögel werden hierdurch unnötig gestresst und meiden dann diese Plätze. Doch wollen wir das? Auf dem Wasser konnten in diesem Jahr öfters Kajakfahrer im Naturschutzgebiet Hevearm beobachtet werden, die die Vögel zum Auffliegen brachten. Ein zur Rede stellen und aufklären der Personen führt leider nicht immer zur Einsicht.

Ausblick auf das Jahr 2023

Veranstaltungsprogramm 2023

Das Veranstaltungsprogramm 2023 liegt seit Ende Januar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Es ist mit 150 Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald und für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). In zahlreichen Veranstaltungen werden auch die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) thematisiert.

Liz- Nachhaltigkeits-Familientag am 17.09.2023

Der Liz Familientag wird auch im nächsten Jahr wieder in bewährter Form mit einem interessanten „Tag der offenen Tür“ und verschiedenen BNE-Aktionen stattfinden. Auf dem Liz Außengelände werden sich verschiedene Einrichtungen, wie die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft oder der Fair fashion Shop endless&evergreen präsentieren und die interaktive Liz-Erlebnisausstellung mit ihren Neuerungen kann kostenfrei besucht werden. Der Tag wird unterstützt von der Sparkasse Hellweg-Lippe. Die Knax-Hüpfburg ist schon reserviert.

Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist ab sofort jederzeit möglich.

Projekt: Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz

Das Projekt wird in 2023 fortgesetzt und durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) NRW, unterstützt. Auch die Stadt Soest und der Kreis Soest fördern das Projekt. Vier Modellschulen und zwei Modellkitas werden ganzheitlich im Bereich der Energie- und Ressourceneinsparung fortgebildet und beraten. Erste Workshops für Schulkollegien/ Kita-Kollegien, E-Teams und Energiesprecher:innen haben bereits stattgefunden.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2023 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut durchgeführt werden.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es von Beginn an, eine langfristige finanzielle Sicherung und gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen. Mit der seit sieben Jahren erfolgreichen Projektförderung als Regionalzentrum im Kreis Soest für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen, die mit einer jährlichen Förderung von bis zu 110.000,-€ verbunden ist, wurde ein Schritt in diese Richtung erreicht. Erfreulich ist, dass diese Landesförderung ab dem Förderzeitraum 01.04.2023 nun in eine dreijährige Förderung umgewandelt wurde. Die angestrebte räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit der Einrichtung ist zur Angebotsverbesserung und Realisierung von Inklusion eine sehr wichtige Voraussetzung. Das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern ist immer noch besonders wichtig. Daher wünschen wir uns weiterhin:

- eine langfristige Förderung als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- eine Gebäudeerweiterung mit Aufzug, die behinderten- und seniorengerecht ist und uns Entwicklungspotential für neue Angebote und Aufgaben bietet
- mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

Unsere festen Kooperationspartner sind

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKultTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungs-einrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse SoestWerl** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen am Möhnesee, in Soest, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg**, **Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, **Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz** (ABU, EFRE-Projekt Kleiberg), **Bad Sassendorf-Lohne**, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg**, **Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE-Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE- Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Möhneseeschule, Mö.-Körbecke** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke**, (Schulprojekte, Kooperationsprojekte), **Bildungskoooperation Natur und Schule: Grundschule Hellweg, Soest-Ampen Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrund-schule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest**, (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklischeule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest**